

Gallenwegserkrankungen

Die Galle wird von der Leber gebildet. Kleinste Kanälchen in der Leber sammeln sich zu größeren und münden in einen Gang, der in die Gallenblase geht. Dort wird die gelbliche-grünliche Flüssigkeit gespeichert. Das grünliche ist die Umwandlungsfarbe des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin. Die Leber baut die Stoffe bei alten roten Blutkörperchen um.

Wenn man etwas isst oder Morgens Kaffee trinkt, sieht sich die Gallenblase zusammen und die Flüssigkeit wird durch den Gallengang in den Darm entlassen. Dort ist die Galle für die Fettverdauung wichtig (Emulgator), hat aber auch als „Abwasser“ die Aufgabe, „giftige“ oder belastende Stoffe über den Darm und den Stuhlgang aus dem Körper zu bringen. Außerdem ist die Galleflüssigkeit für die Verdauung an sich wichtig, weil die Darmflora, also die Vielzahl der Bakterien im Darm, bestimmte Gallensäuren benötigen, um richtig zu funktionieren.

Die Galle ist also multifunktional, in Bezug auf die vielen Bakterien der Darmflora sogar „multi-kulti“!

Die gelblich-grüne Galle wird durch diese Bakterien verändert und das ursprünglich rote Blut wird in der Leber beim Abbau grünlich, im Darm dann braun. Die Braunfärbung kommt also ursprünglich vom roten Blutfarbstoff Hämoglobin.

Die Erkrankungen der Gallenwege kann in der Leber selbst geschehen, was eher selten ist, am häufigsten werden die Gallengänge durch zu viel Alkohol gereizt, so dass der Gallewert gamma-GT erhöht wird. Auch bei einer Gallenblasenentzündung, was ebenfalls durch Alkohol und fettes Essen ausgelöst werden kann, kommt es zu einer sehr starken Erhöhung dieses Wertes. Man hat dabei aber auch richtig schlimme Schmerzen bis hin zu Koliken. Die häufigste Ursache von Gallenkoliken sind aber Steine in der Gallenblase. Häufig wird dann die Gallenblase minimal invasiv, also durch ein kleines Schnittchen entfernt, aber erst, wenn die Entzündung abgeflaut ist oder eine ganz schlimme Entzündung das Leben bedroht!

Daneben gibt es noch Autoimmunerkrankungen der Gallenwege, Tumore und Entzündungen der Gallenwege, wenn die Bauchspeicheldrüse entzündet ist. Insgesamt sind das aber seltene Erkrankungen.